

Lernpotenziale im Arbeitsprozess nutzen und Weiterbildung gestalten

**Globalisierung als der Schlüssel zu einem  
Anforderungsprofil für Berufsbildung  
und die  
Entwicklung von Parametern für effektive  
berufliche Weiterbildung**

präsentiert von  
**Gert Loose**

Kongress- und Kulturzentrum FOLDERHALLE, Leinfelden

28. Juli 2009



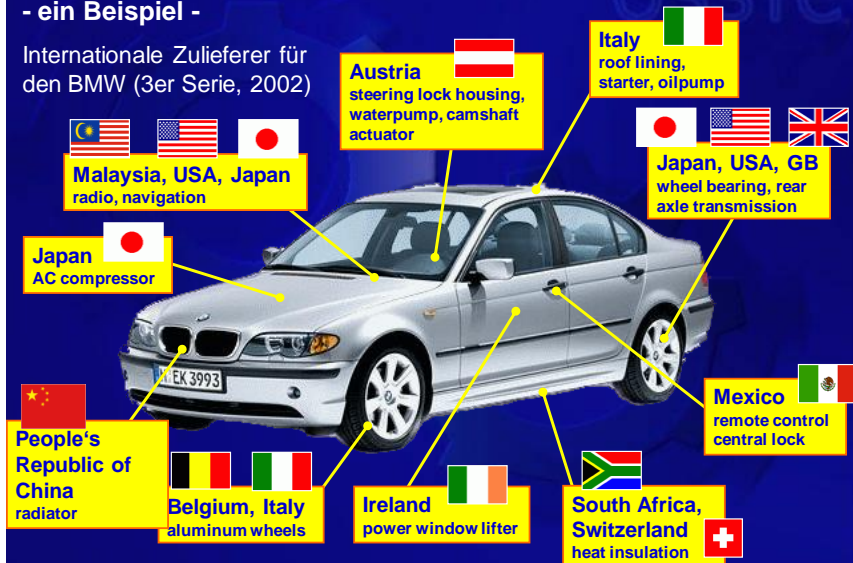
**UNESCO's und ILO  
Programm für die erste Dekade des  
neuen Millenniums**

- Die Globalisierung hat eine neue international gültige Agenda für Entwicklung geschaffen
- In der Bereitstellung produktiver, flexibler Arbeitskräfte liegt der Kern für Wettbewerbsfähigkeit im 21. Jahrhundert

Quelle: UNESCO, Programme for the First Decade of the New Millennium, 1999

## Globalwirtschaftliche Zusammenarbeit und globaler Wettbewerb - ein Beispiel -

Internationale Zulieferer für  
den BMW (3er Serie, 2002)



Quelle: Der Spiegel, 4/ 2004, p. 81 (revised by Marc Timm)

3

## Die Standards des globalen Wettbewerbs bestimmen die Agenda für die internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit

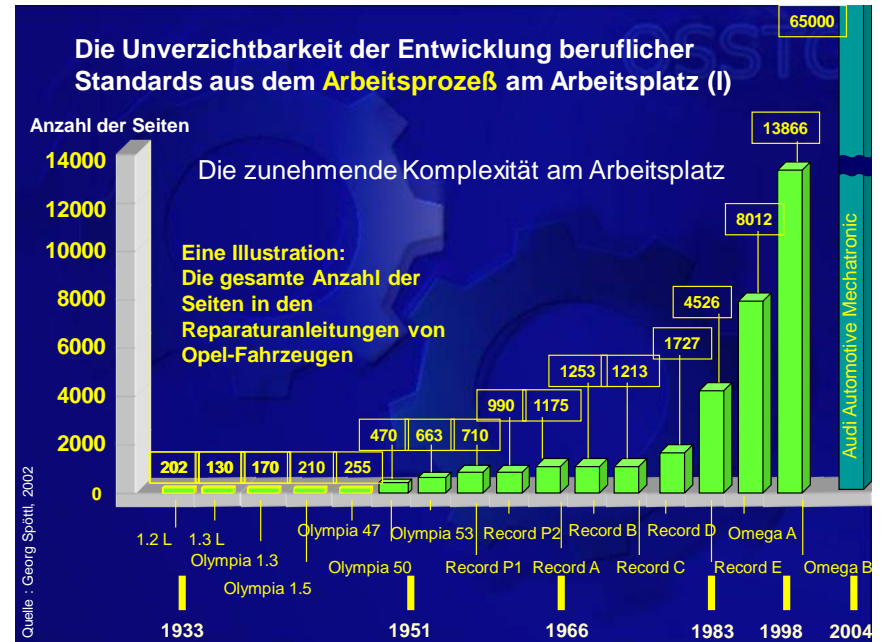
Jedes Produkt und jede Dienstleistung, die auf dem weltweiten Markt angeboten werden, werden nach folgenden drei Kriterien bewertet:

- die **erforderliche Qualität**,
- die **Wettbewerbsfähigkeit des verlangten Preises**, und
- die **erwartete Zuverlässigkeit in den zeitliche Vorgaben der Anlieferung bzw. Ausführung**.

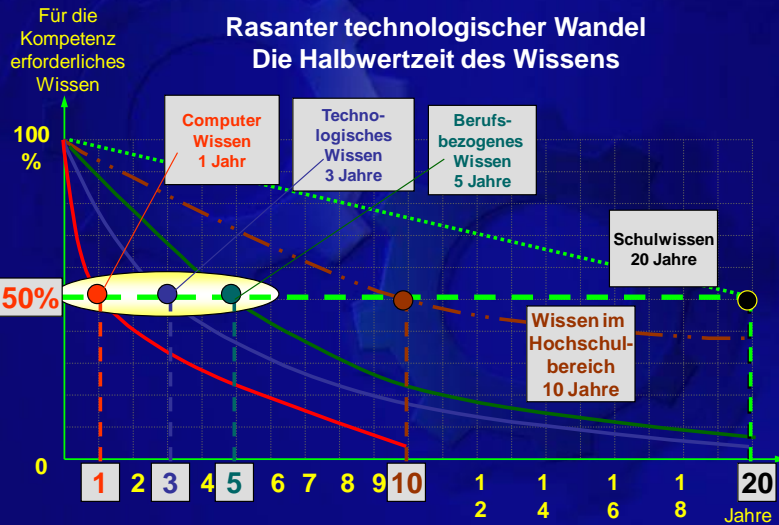
Der Grad der Erfüllung dieser Kriterien wird maßgeblich von der **Qualifikation der eingesetzten Arbeitskräfte** beeinflusst. Damit wird Ausbildung zu einer nationalen Priorität.

4

... angesichts der Einschätzung von Ausbildung als nationaler Priorität:  
 Welchen Herausforderungen müssen wir uns stellen?



## Die Unverzichtbarkeit der Entwicklung beruflicher Standards aus dem **Arbeitsprozeß** am Arbeitsplatz (II)



7

OSSTC

... ein Konzept für die notwendige Qualität in der Aus- und Weiterbildung

8

## Ein Konzept für Ausbildung **im** und **für den** Arbeitsprozeß

### Das Konzept



9

## Ein Konzept für Ausbildung **im** und **für den** Arbeitsprozess

### Die Ausführung



10

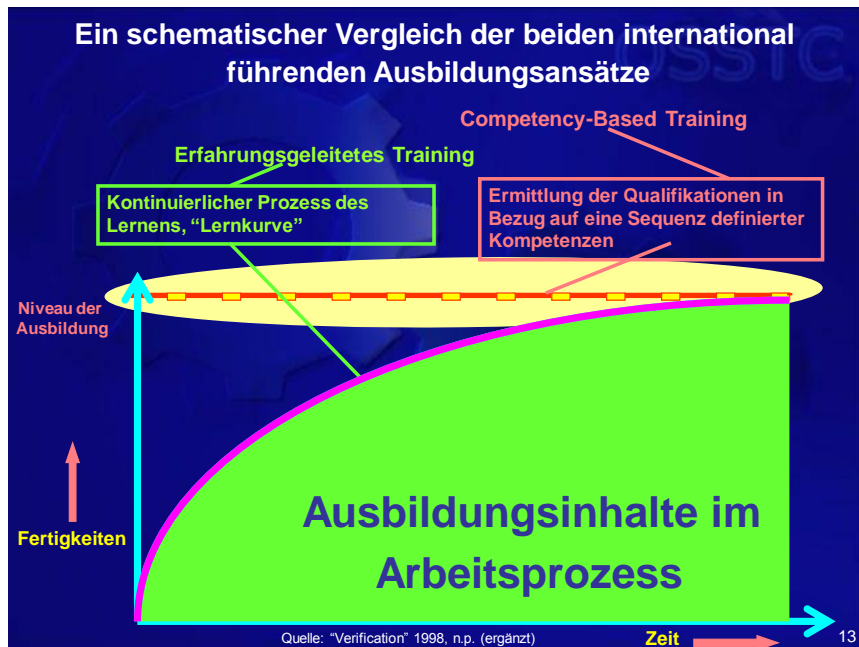
## Visualisierung des Konzepts der effektiven Ausbildung für die Situation am Arbeitsplatz

Lernen des Individuums am ( und für den) Arbeitsplatz im "Netzwerk" fachlicher, methodischer und human-sozialer Anforderungen



## Wie geht es weiter?

- Begleitetes Lernen im Arbeitsprozess als Kern des dualen Systems
  - Der **Arbeitsprozess** als Zentralkategorie für effektive berufliche Aus- und Weiterbildung
- 12



13

### Die Darstellung der Anforderungen im Arbeitsprozess durch intelligente berufliche Standards

In der Vergangenheit haben wir uns auf die implizite Qualität unserer Lehrlingsausbildung (begleitetes Lernen im Arbeitsprozess) verlassen. Dabei fehlte es an Transparenz.

In Zukunft benötigen wir Instrumente, die das Lernen im und für den Arbeitsprozess transparent machen und uns helfen den Lernerfolg sicher zu stellen.

Für diesen Zweck benötigen wir **intelligente berufliche Standards**. Sie müssen aus der Analyse des konkreten Arbeitsprozesses gewonnen werden.

14

# Ein intelligenter beruflicher Standard beruht auf 8 bis 12 Kernarbeitsprozessen (KAP). Die KAPs werden in drei Schritten wie im folgenden Beispiel beschrieben.

**1 CORE WORK PROCESS: STANDARD SERVICE** 100B.01

The purpose of standard service is to maintain the safety of the vehicle in terms of roadworthy operations and functions and therefore maintaining also the utility/ resale value of vehicles and systems. All service tasks required for preparations, execution and commissioning are to be carried out. The focus is on functional checks including the identification of wear and tear using methods of standardised and individual service concepts, routine diagnosis as well as the service-relevant interaction of compound groups and elements. The operational and functional safety with a view on manufacturing service plans, customer requirements, and the state of the vehicle has to be ensured.

**2 CORE COMPETENCIES: STANDARD SERVICE**

In order to master "STANDARD SERVICE" as a core work process the following core competencies are required:

	W	C
Handling of vehicle reception and identification	✓	✓
Practical application of rules for customer relations and customer care	✓	✓
Understanding of various concepts and service standards		✓
Carrying through the standard service/inspection with the aid of service plans		✓
Complete the ordering process of materials / spare parts	✓	
Use and reading of service plans, service documentations, work / repair order sheets	✓	✓
Acquisition and use of information with diagnostic tools and information systems	✓	✓
Conduct routine diagnosis and procedures of integrated diagnosis	✓	✓
Documentation of work with the aid of work order sheets and part lists	✓	
Understanding and use of electronically controlled service instructions	✓	✓
Safeguarding of driving safety, operational reliability and function of the automobile through service	✓	✓
Knowledge and confident application of different forms of communication with clients/ customers and colleagues in relation to preparing, servicing and commissioning of vehicles	✓	✓

Learning Environment: Workplace (W), Classroom (C)

**3 Preparation of the service, the customer and his/her service order**

**Objects of skilled work**

**Tools, methods used, organisation of skilled work**

**By customers:** Transparency of service volume  
Transparency of costs  
Friendly services

**For skilled workers:** Well planned workflow  
Efficient cooperation with colleagues

**By company:** Well organised service procedure  
Efficient order processing  
Team concepts in use

**3 Safeguarding of driving safety, operational reliability and function of the automobile:**

**Tools**

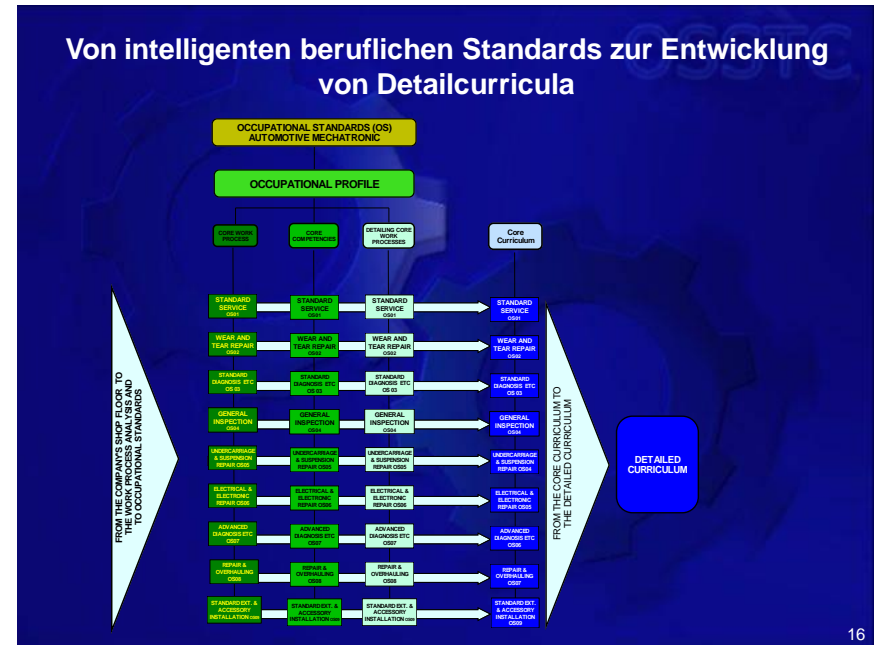
Standard set of tools  
Diagnostic systems and service indicator/ rear tool  
Manufacturers service information (diagnostic error codes, software updates and adjustment data)

**Methods**

Communication with customer and other departments  
Visual checks  
Change of oil, filter  
Inspection of the state of oil, filters and cooling agents  
Routine diagnosis

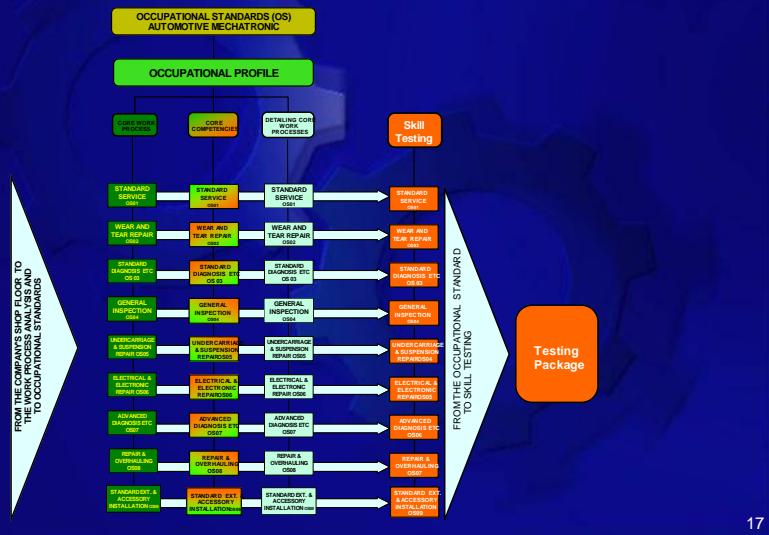
**Organisation**

Cooperation with customer and other departments  
Cooperation with manufacturer and other departments





## Von intelligenten beruflichen Standards zur Kontrolle des Lernerfolgs

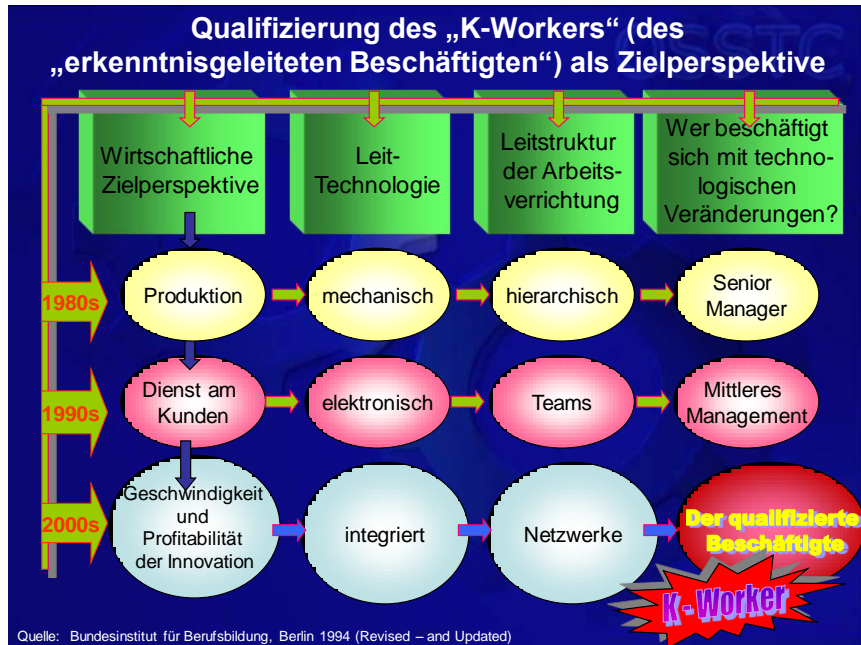


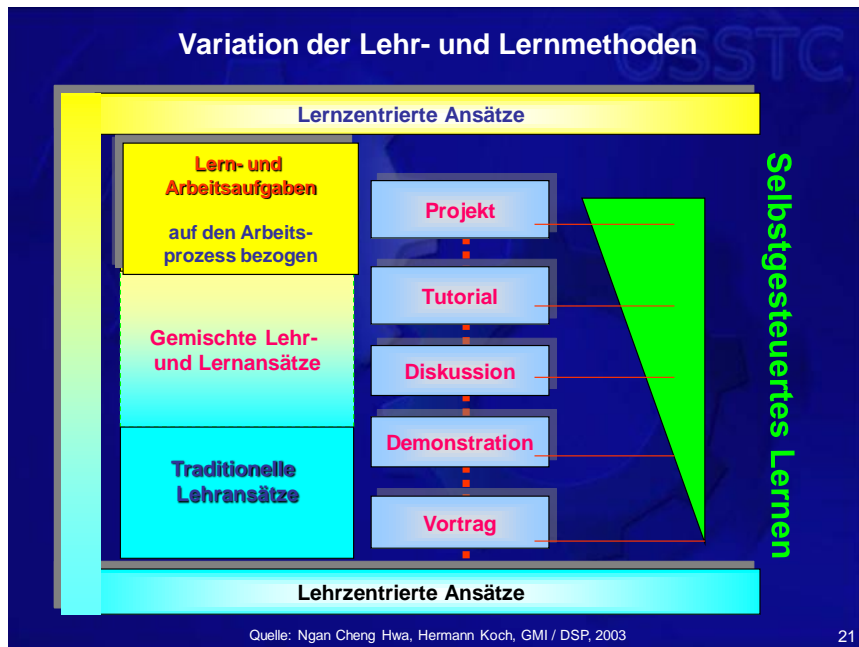
17

OSSTC

... Parameter effektiver beruflicher Weiterbildung

18





### Eine Zusammenfassung in Thesen:

1. Der globale Wettbewerb um Produkte und Dienstleistungen orientiert sich an den folgenden 3 Kriterien:
  - erforderliche Qualität,
  - wettbewerbsfähiger Preis und
  - gesicherte Erbringung.
2. Aus- und Weiterbildung sind entscheidende Faktoren für den Erfolg in diesem Wettbewerb.
3. Der Arbeitsprozess mit seinen dynamischen Anforderungen steht im Zentrum der Aus- und Weiterbildung.
4. Intelligente berufliche Standards ermöglichen die Definition der komplexen Anforderungen im Arbeitsprozess.
5. In der Orientierung am Arbeitsprozess erfolgt die Definition von Parametern effektiver beruflicher Weiterbildung.

23

wap "Take Off" ...

**DANKESCHÖN**